



## Schreibtischhintergründe: Wie stimmt ihr euch aufs Arbeiten ein?

**V.K.B. hat Folgendes geschrieben:** Ich glaub auch nicht, dass Kojote das Bild meinte (Hellblade: Senua's Sacrifice (eins der beeindruckendsten Spiele, die ich kenne))

O doch, das meinte ich.

Allein das Wort "Hellblade" spricht eine deutliche Sprache.

Ja, ich habe ein Problem mit Satanismus. In einer deiner geschätzten Kritiken zu einem Schreibprojekt von mir verteidigtest du einmal diese Ansicht, indem du mehr oder minder sagtest, es sei nicht ernsthaft böse gemeint (sofern mich hier meine Erinnerung nicht täuscht). Diese Ansicht nehme ich zur Kenntnis, muss aber sagen, dass mit Satanismus in meinen Augen nicht zu spaßen ist, denn aus Spaß wird allzu schnell Ernst.

Ich nehme meinen christlichen Glauben sehr ernst; und daraus folgt auch, dass es für meinen Glauben unerlässlich ist, zu benennen, was mit ihm unvereinbar ist.

Ich will niemanden von irgendeinem Glauben überzeugen. Ich bin halt gelegentlich so frei, mich zu fürchten, wenn mir Ideologien, die meinen Anschauungen diametral gegenüberstehen, allzu intensiv mein Sicherheitsgefühl erschüttern.

Sehe ich in der Öffentlichkeit eine Person, die vom Aussehen her als Satanist erkennbar ist, so ist es mir einfach unmöglich, weiterzugehen, ohne ein Stoßgebet zu formulieren. Nicht nur, um Gnade für diese Person zu bitten (und für deren Schutzengel, der eine Menge auszuhalten hat), sondern auch, um böse Geister von mir selbst fernzuhalten.

Du siehst also, ich will dich nicht reglementieren für irgendwelche Anschauungen, mögen sie nun Atheismus, Satanismus oder was auch immer heißen. Ich möchte halt frei sagen dürfen, wenn ich mich fürchte und aus genannten Gründen "mein Skelett in die eine Richtung und meine Haut in die andere springt, während meine Ohren überlegen, welches zuerst abfallen soll". (Zitat Douglas Adams.)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).